

Weihnachtswunschzettel
Im Wandel der Zeit

Von Horst Miersen

Weihnachten 1939
Lieber guter Weihnachtsmann
Schau mich nicht so böse an.
Ich bin erst drei und noch sehr klein,
Doch das muss nicht für immer sein.
Schenk mir einen Panzer, Weihnachtsmann,
Damit ich in den Krieg gehen kann.

Weihnachten 1941
Im Volksempfänger hörte man,
Dass überall der Krieg begann.
In meinem Weihnachtswunsch jetzt steht,
Hol Papa aus dem Lazarett.
Der Panzer ist schon lange gestorben,
Den habe ich in den Fluss geworfen.

Weihnachten 1943
Weihnachten war's und wieder weiß.
Auf dem Fluss lag dickes Eis.
Der Heiligabend kam heran
Und ich schrieb an den Weihnachtsmann:
Vom Christkind und von dir vor allem,
Lass nie mehr Bomben auf uns fallen.

Weihnachten 1945
Der Krieg war gottseidank vorbei.
Die Weihnachtszeit, sie eilt herbei.
Wir Kinder hofften guter Dinge,
Dass uns der Weihnachtsmann was bringe.
Weihnachtskarten mit weißen Flocken,
Ich wünschte mir nur warme Socken.

Weihnachten 1955
Wieder kommt die Weihnachtszeit.

Die Kinderzeit war längst vorbei.
Wie sahen jetzt Jungenwünsche aus?
Ach lieber guter Nikolaus,
Stell mir ein Fahrrad doch vors Haus.

Weihnachten 1965
Eins, zwei, drei im Sauseschritt
Eilt die Zeit, wir eilen mit.
Auch wenn man jetzt schon ist ein Mann,
Die Weihnachtszeit sie kommt heran.
Man glaubt nicht mehr ans Christkindlein,
Doch ein Mercedes soll's schon sein.

Weihnachten 1975
Man hat jetzt Frau und auch zwei Kinder.
Und wieder mal ein kalter Winter.
Die Wünsche an den Weihnachtsmann?
Die Frau sagt: denk nicht mal daran.
Die Kinder wünschen sich nen Hund.
Und ich? Mein Wunsch? Für ewig gesund.

Weihnachten 1985
Kinder, wie die Zeit doch eilt.
Zehn Jahre Freud und Leid geteilt.
Ihr Weihnachtswunsch ist Urlaub machen.
Was wolln die Kinder? Nur nicht lachen.
Ein Moped soll's für'n Buben sein.
Und die Tochter? Die Pille und den Führerschein.

Weihnachten 1995
Endlich Ruhe. Endlich Zeit.
Fürs Weihnachtsfest sind wir bereit.
Die Gans im Ofen knusprig braun,
Der Christbaum steht, man glaubt es kaum.
Mein Weihnachtswunsch, der ist sehr klein.
Ich möchte endlich Rentner sein.

Weihnachten 2005
Mein Gott was ist der Opa froh,

Und die Oma ebenso.
Wir stehen am Fenster ganz benommen,
Weil gleich die Enkelkinder kommen.
Wie süße Engel sind die beiden.
Mein Wunsch? Mags ewig doch so bleiben.

Weihnachten 2015

Weihnachten kam wie und je.
Und wieder einmal ohne Schnee.
Die Kinder und die Enkelschar,
Sie kommen gleich, wie jedes Jahr.
Sie sitzen alle auf der Couch,
holn Handys und die Tablets raus.
Mein Weihnachtswunsch war kurz und knapp.
Weihnachtsmann stell's WLAN ab.

Weihnachten 2021

Wie wird nun der Heiligabend?
Ich kann es heut noch nicht erahnen.
Der Kinderwunsch ist gleich erzählt.
Die wünschen einfach sich nur Geld.
Mein Weihnachtswunsch für diese Erden,
lass COVID 19 endlich sterben.